

Junge Geflüchtete im Übergang in Ausbildung – Herausforderungen und Chancen der neuen Gesetzgebung

Digitale Fachtagung

der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. am 15.05.2024

**Diakonisches Werk Hannover gGmbH
Abteilung SINA:**

**„Erfahrungen in der Begleitung der
Teilzeitberufsausbildung mit Blick auf
junge Menschen mit Fluchterfahrungen“**

Ziel der Abteilung SINA

Jungen Frauen und Müttern eine **langfristige Eingliederung ins Arbeitsleben** und damit **gesellschaftliche Teilhabe** ermöglichen, durch

- individuelle Förderung
- soziale Stabilisierung und
- vielfältige orientierende Qualifizierungs-, Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten



Auf individuellen Bedarf abgestimmte Angebote

**TaF – Teilzeitausbildung
für junge Frauen mit Kind**

in Kooperation mit Betrieben
und Berufsschulen

Step by Step – Beratungsangebot

für geflüchtete Frauen
zur Vorbereitung auf die
Arbeitsmarktintegration

Jugendwerkstatt (U25)

*Büromanagement
Mediengestaltung*

Berufliche Orientierung
und Qualifizierung

Integrationscoaching

Sozialpädagogische Begleitung

**BaE – Berufsausbildung
in einer außerbetrieblichen
Einrichtung**

Ausbildungsberufe:

*Mediengestalterin
Digital und Print*

Kauffrau für Büromanagement

Teilzeitausbildung mit **SINA**

in Kooperation mit Betrieben und Berufsschulen



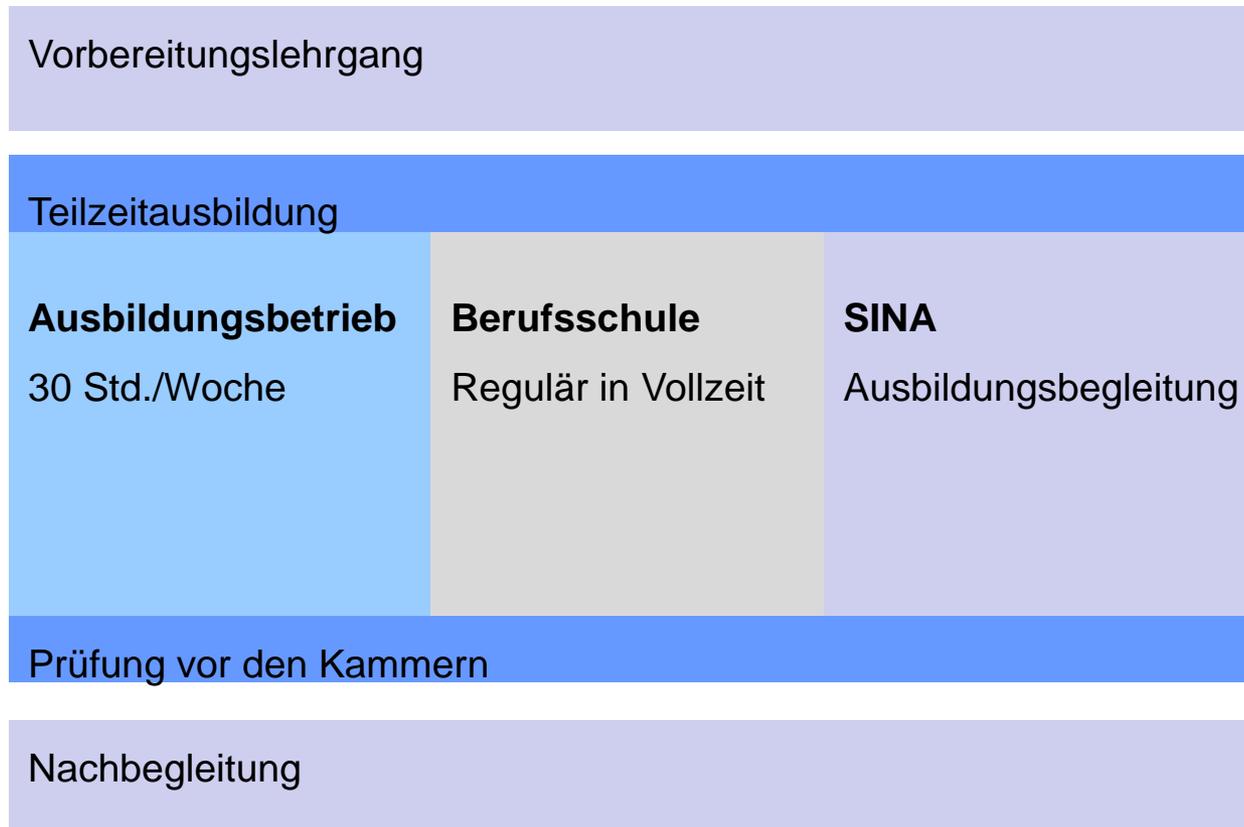
- **Vorbereitungslehrgang**
Frühjahr bis Sommer
 - Berufsorientierung und Unterstützung bei Bewerbungen
 - Ziel ist Abschluss eines Ausbildungsvertrags in Teilzeit
- **Sozialpädagogische Ausbildungsbegleitung**
- **Lernbegleitung**
- **Prüfungsvorbereitung**

Teilzeitausbildung ist in allen Berufen des dualen Ausbildungssystems möglich!

In über 60 Berufen
hat SINA seit 2001
junge Frauen und
ihre Betriebe begleitet.



Teilzeitausbildung für junge Frauen mit Kind



Voraussetzungen für die Teilnahme an der Teilzeitausbildung mit SINA

- Kind(er) mit gesicherter Betreuung (spätestens ab Ausbildungsstart)
- Leistungsbezug durch Jobcenter
- unter 30 Jahre
- Keine abgeschlossene Erstausbildung
- ausreichend gute Deutschkenntnisse
- i. d. R. Hauptschulabschluss



Vorbereitungslehrgang

- Stärkenanalyse
- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Betriebsakquise und Praktika
- Individuelle persönliche Unterstützung
- Allgemeinbildender Unterricht
- Deutsch als Fremdsprache



Sozialpädagogische Ausbildungsbegleitung

Teilzeitberufsausbildung

- **Berufsorientierung**
im Blick auf die Vielfalt der dualen Berufsausbildung
- **Stärken- und Ressourcenanalyse**
- **Familiäre Situation**
soziales Netzwerk / Unterstützung
- **Behördenangelegenheiten,**
Finanz- und Schuldenregulierung,
Kinderbetreuung,
Kindererziehung, Gesundheit,
Partnerschaft, u.v.m.

Mögliche Besonderheiten bei jungen Frauen mit Fluchterfahrung

- unter Berücksichtigung auf wenig Kenntnis von Spezifizierung in Frauenerwerbstätigkeit
- Fluchterfahrung als Stärke? (Resilienz) oder erlebte Traumata (auch im Heimatland z. B. Zwangsverheiratung) als Erschwernis?
- Rolle der Frau in der Familie / Haltung zur Berufsausbildung?

Lernunterstützung durch stetige Lernbegleitung

Erfolgt:

- Individuell insbesondere für junge Frauen mit Fluchterfahrung
- In Kleingruppen
- Stützunterricht zu Berufsschulthemen und berufsfachlicher Deutschunterricht
- In Form von regelmäßigen Lernmodulen (z.B. EDV, Grundlagen der Berufsausbildung, Lernmethoden, kaufmännische Themen) für alle

Ziele:

- ➔ Sichert kontinuierlichen Lernerfolg, fördert die sprachliche Entwicklung
- ➔ Stärkt die Gruppenzugehörigkeit unter den Auszubildenden
- ➔ der Kontakt zur Ausbildungsbegleitung wird aufrecht erhalten

Sozialpädagogische Gruppenangebote

wie z.B. erlebnispädagogische Fahrten und gemeinsame Ausflüge mit den Kindern, stärken die Zusammengehörigkeit, fördern die Sprache und machen bisher unbekannte Möglichkeiten sichtbar.



Kontakt und Kooperation mit Betrieben

- Bindegliedfunktion zwischen Betrieb, Berufsschule und Auszubildender
- Unterstützung und Beratung für Betriebe insbesondere bei erstmaliger Berufsausbildung
- Regelmäßige Betriebsbesuche
- Krisenintervention



Die Teilzeitausbildung mit SINA ist ein erster Schritt für junge Mütter – in Teilhabe und finanzielle Unabhängigkeit



Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Diakonisches Werk Hannover
Abteilung SINA, Soziale Integration Neue Arbeit
Bettina Schmidtman
Nordfelder Reihe 23
30159 Hannover

Tel. 0511 33 09 96-0
E-Mail: info@sina-hannover.de
www.sina-hannover.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mit freundlicher Unterstützung von:

